

Brauche eine Meinung von anderen: 10.Klässler tun ich extrem schwer mit dem Unterrichtsstoff und sind sehr langsam und schwerfällig

Beitrag von „Ruhe“ vom 11. November 2011 20:58

Ich habe einen 10er-Französischkurs im Beifach Physik (Realschule NRW) mit 12 Schülern (8 Mädels und 4 Jungs) aus den drei Parallelklassen.

Vorabinfo: An unserer Realschule kann man ab der 7.Klasse außer Französisch unter anderem auch Physik als weiteres Hauptfach wählen. Damit diejenigen, die Physik als Hauptfach gewählt haben, nicht noch einmal Physik im Klassenverband haben, wird Physik bei uns als Beifach zum Wahlfach unterrichtet. Daher habe ich nur die 12 Schüler, die in dieser Jahrgangsstufe Französisch gewählt haben.

Zum Problem: Der Kurs ist sehr diszipliniert. Man könnte die berühmte Stecknadel fallen hören. Unterrichtsstörungen gibt es nicht (vielleicht nur, wenn jemanden der Stift runter fällt). Das ist auch schon unheimlich. Die Stunde läuft eigentlich immer folgendermaßen ab: Die Schüler betreten den Physikraum, setzen sich auf ihre Plätze und schauen mich erwartungsvoll an. Nach Aufforderung fangen sie auch an auszupacken. Mindestens drei Schüler haben ihre Sachen nicht dabei. Ich beginne den Unterricht. Die Hefte, Bücher, etc. werden schleppend aufgeschlagen. Heute gab ich die Aufforderung sich den Stoff der letzten Stunde noch einmal anzuschauen. Das taten vier Schüler. Die anderen starrten vor sich hin. Die Wiederholung läuft extrem schleppend und ich muss mich bremsen nicht ungeduldig zu werden. Für einen Tafelabschrieb brauchen sie eine gefühlte Ewigkeit (die Hefte sind übrigens sehr schön geführt). Arbeitsaufträge werden nur von wenigen vollständig geschafft. Eingie sind einfach zu langsam, andere haben Materialien (z.B. Taschenrechner) nicht dabei und können nicht fertig werden. Manchmal ist es auch so, dass einige warten bis schon einer die Lösung vorträgt. Diese wird dann einfach übernommen. Hausaufgaben werden von allen nur unvollständig erledigt ("Ich habe das nicht verstanden")

Ich habe schon einiges versucht: Experimentierreihe, Lerntheken, "normaler Frontalunterricht", Anschauungsexperimente draußen, Filme... Alles nur mit mäßigem Erfolg. Mit der Lerntheke ging es ein bisschen besser. Allerdings wurden die Schüler trotz großzügiger Zeitvorgabe nicht fertig. Dabei kam es mir so vor als wäre einigen (besonders den Mädels) eine optisch besonders schöne Gestaltung wichtiger als der Inhalt.

Ständig wird bei Aufgaben nachgefragt. Kaum wird selbständig gearbeitet. Die Schüler sind sehr unsicher. Es gibt eigentlich nur 2 (ein Schüler und eine Schülerin) bei denen ich den Eindruck habe, dass sie mit dem Stoff klarkommen. Heute habe ich wieder eine Übersicht über die Thematik gemacht. Trotzdem vertauschen die meisten immer wieder "gleichförmige

Bewegung" mit "beschleunigter Bewegung". es werden dann falsche Schlussfolgerungen gezogen, die falschen Formeln genommen. Ich kann dich nicht noch länger auf dem Thema "herumeiern".

Ich weiß nicht wie ich das in den Griff bekommen soll. In den letzten 9 Jahren an dieser Schule hatte ich immer eine oder zwei 10er Kurse. Aber so eine noch nie. Die Französischkollegin, die als einzige den Kurs auch in dieser Zusammensetzung hat, kann das nur teilweise (Disziplin + Langsamkeit) bestätigen.